



Thorsten Rottmann

Rümm Hart Klaar Kiming

Das einfache Leben und
ein altes Reisemobil



Ein Reisebuch

Das Buch:

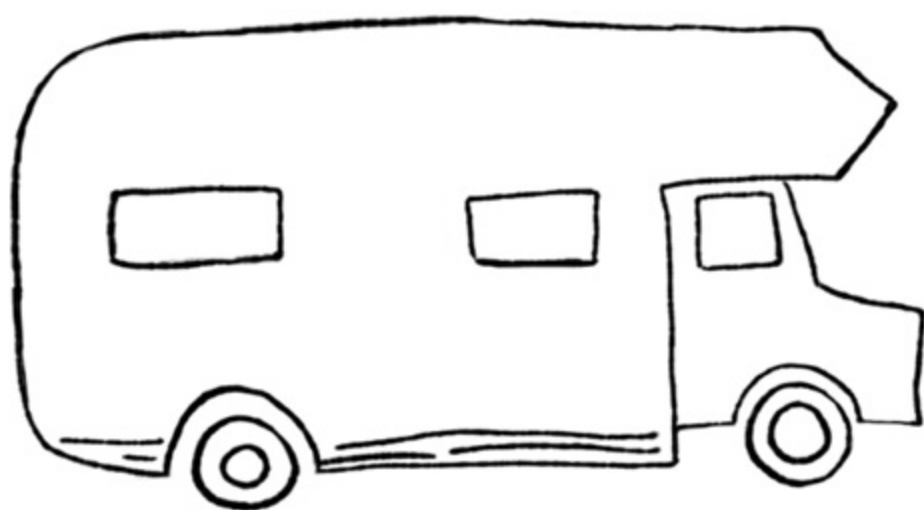
Raus aus dem Alltag, raus aus dem Überfluss, raus aus dem Zeitdruck, rein ins mobile Leben – das ist heute der Wunsch vieler Menschen. Dieses kleine Reisebuch richtet sich nicht nur an Wohnmobilisten und andere Freigeister, sondern an alle, die von einem einfachen Leben träumen oder lediglich gerne unterwegs sind. Der Autor Thorsten Rottmann zeichnet in diesem Buch seinen Weg in ein reduziertes und entschleunigtes Leben nach, angereichert mit Betrachtungen rund um sein altes Reisemobil und das Leben darin.



Der Autor:

Thorsten Rottmann (geb. 1965) war nach seinem Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg viele Jahre im Bildungsbereich im In- und Ausland tätig, unter anderem als Dozent und Autor.

Sein Weg in ein reduziertes und entschleunigtes Leben ist eng verbunden mit seiner Leidenschaft für das Meer und das mobile Leben. Gesundheitliche Rückschläge brachten ihn dazu, seinem Leben endgültig eine neue Richtung zu geben. Heute lebt er genau das, worüber er schreibt, und ist oft in seinem alten Reisemobil unterwegs.



Inhalt

1. Ein Wort vorab
2. Küstenkind
3. Moderne Zeiten
4. Stand der Dinge
5. Neustart
6. Schnecken und Riesen
7. Größen und Mengen
8. Gezogener Stecker
9. Zu guter Letzt
10. Literatur

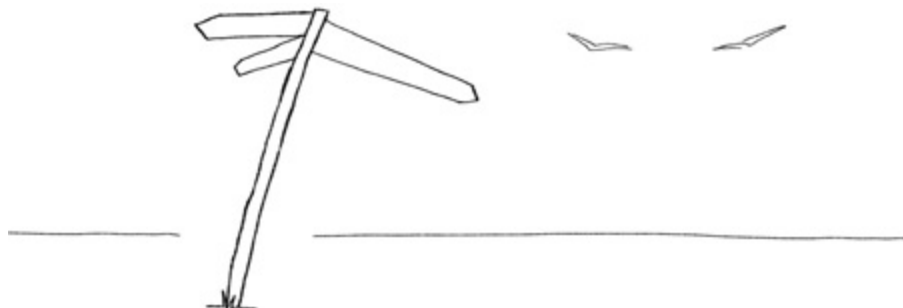
Für Kathi

1. Ein Wort vorab

„Reisen ist Sehnsucht nach dem Leben.“

(Kurt Tucholsky)

Camping, Caravaning und vor allem Reisemobile sind im Trend und rund um diese Strömung boomt eine ganze Industrie. Es wird ein ganz spezifisches Lebensgefühl inszeniert, um uns in Kauflaune zu versetzen. Es vergeht kein Monat ohne exklusive, technische Neuerungen. Die Ausstattung von neuen Reisemobilen wird immer umfangreicher, angefangen von Weinkühlschränken bis hin zu allen möglichen Haushaltsgeräten. Basis dieser Entwicklung ist der Wunsch vieler Menschen nach Freiheit und Individualität, die sie in ihrem Leben und in ihrem Alltag offensichtlich vermissen. Wer strebt nicht danach, selbst zu entscheiden, wohin man fährt, welches das Ziel der Reise ist. Wer hat nicht den Wunsch, sich von der breiten Masse abzuheben, die mit dem „modernen“ Menschen ebenso im Hamsterrad läuft wie man selbst?



Der Titel des Buches, „Rüm Hart-Klaar kiming“, ist ein Spruch friesischer Inselkapitäne früherer Zeiten. Es gibt verschiedene Auslegungen dieser Wendung, die geläufigste

ist „Großes Herz-Klarer Horizont“. Diese Sichtgrenze bezeichneten die friesischen Seefahrer als „Kimme“ – das ist die Linie zwischen Meer und Himmel, ein mystischer Ort, an dem sich bei klarer Sicht das Irdische und das Himmlische berühren. Die friesischen Männer sind über Jahrhunderte zur See gefahren, um ihre Familien zu ernähren und haben diesen Leitspruch gewählt, um ihre Weltoffenheit und ihre Hoffnung auf eine sichere Seereise auszudrücken. Diese Worte lassen sich ebenso auf andere Lebensbereiche übertragen: offen sein für fremde Menschen, Veränderungen, unbekannte Kulturen, ein großes Herz haben. Dabei aber nie sein Ziel aus den Augen verlieren, heimatverbunden und bodenständig bleiben. „Klaar Kiming“ wird manchmal auch mit „klarer Verstand“ übersetzt – denn wenn der Kopf klar ist, sieht man den Weg. Dieser Weg war für die friesischen Inselkapitäne, physisch betrachtet, der sichere Heimweg. Dieser Leitspruch begleitet mich im übertragenen Sinne einen Großteil meines Lebens, beruflich wie privat. Ein großes Herz haben für andere, mit offenen Augen und Ohren die Welt betrachten und seinen klaren Verstand nutzen. Das ist ein einmaliges Geschenk und besonders wichtig in Zeiten wie heute, wenn viele Menschen durch ihr Leben hetzen und häufig nur über soziale Netzwerke miteinander kommunizieren.

In diesem Buch erwarten Sie keine Kaufberatung, kein Ratgeber und kein Katalog im Sinne einer Auflistung von „How to ...“ oder „100 Dinge, die man ...“. Es ist auch kein Reisebericht im Sinne einer Aufzählung von traumhaften Plätzen und Gegenden, die ich besucht habe. Es ist vielmehr ein Reisebuch der anderen Art, das versucht, einige Entwicklungen, Trends und Mechanismen des heutigen Lebens zu hinterfragen, etwas andere Prioritäten zu setzen und das einige Thesen aufstellt, wie man seinen Lebensstil vielleicht etwas langsamer und reduzierter gestaltet. Das Leben im Reisemobil ist dabei synonym mit meiner

Lebenseinstellung, die jenseits der großen Masse angesiedelt ist. Die Einfachheit, die Unkompliziertheit und die Mobilität in einem Reisemobil eröffnen das Potential und die Möglichkeit, an den schönsten, kreativsten und magischsten Plätzen zu leben, die man sich wünscht. Und warum nicht dort sogar arbeiten? Dabei spielt es keine Rolle, ob man einem „normalen“ Arbeitsleben nachgeht, oder nur eine mehr oder weniger lange Auszeit plant, um den Alltag zu entschleunigen. Unter Umständen bereiten Sie Ihren Ruhestand vor oder Sie stehen oder standen nach gesundheitlichen oder persönlichen Wendepunkten in Ihrem Leben vor einer Neuausrichtung, die Ihren Vorstellungen von einem „guten Leben“ Rechnung trägt. Für mich spielt dabei mein altes Reisemobil eine wichtige Rolle. Diese beiden Punkte thematisiert dieses kleine Buch: ein bescheidenes Leben und mein altes Reisemobil.

Mit dieser kleinen Lektüre nehme ich Sie mit auf einige persönliche Etappen. Ich lade Sie ein, mich gedanklich ein Stück zu begleiten. Viele meiner Überlegungen und Betrachtungen sind keineswegs neu und womöglich haben Sie ja nach dem Lesen des Buches Lust, einige dieser Ansätze punktuell auf Ihr Leben zu übertragen. Unabhängig davon, wo und wie es stattfindet. Oder Sie nehmen sich vor, mal wieder eine längere Reise zu unternehmen. Mit oder ohne Reisemobil. Dafür ist dieses kleine Reisebuch gedacht: Impulse und Denkanstöße geben – nicht weniger, nicht mehr!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!